

KOLPING

MAGAZIN

KOLPINGWERK DIÖZESANVERBAND MÜNCHEN UND FREISING

16. Jahrgang / Januar 2014



Editorial

Schon mal einen Flow gehabt?

Nein, das ist keine Herbstkrankheit, sondern die neudeutsche Bezeichnung für den Moment, sich völlig eins mit seiner Aufgabe zu wissen und dabei höchste Zufriedenheit und Erfolg zu spüren. So habe ich es bei unserer letzten Vorsitzendenkonferenz gelernt. Und ich kann sagen: solche Momente gibt es. Ich denke an verschiedene Gottesdienste, sei es auf Diözesankonferenzen, auf Jubiläum, auf Klausuren. Ich denke an Begegnungen, wo Gemeinschaft erlebbar wird, und trotzdem inhaltliche Auseinandersetzung stattfindet. Und jeder denkt dabei an anderes, an seine Erlebnisse. Sie sind Motivation für das eigene Handeln, sich einzusetzen, auch manche Durststrecke durchzuhalten und zu überwinden.

Adolph Kolping hatte dieses Erlebnis auch, als er vor seinen Freunden aus Handwerkszeiten stand und ihre Verhältnisse sah: Da wusste er: das ist meine Mission! Da war keine Frage mehr, soll ich mich einsetzen, was motiviert mich, wie lange werde ich das durchhalten? Da war nur noch Einsatz aus dem Erlebnis heraus: „Da geht was“, „da braucht’s mich“ und das erfüllt mich von innen heraus.

Hin und wieder einen Flow und wenn er sich gerade nicht einstellt, die gute Erinnerung an einen solchen wünscht euch

Christoph Huber
Diözesanpräsident

Wer sind unsere Gesellen heute?



Bei der Strategietagung im September 2013 kam die Idee auf, zwischen dem 200. Geburtstag am 08. Dezember 2013 und dem 150. Todestag Adolph Kolpings am 04. Dezember 2015 die Personen verstärkt in den Blick zu nehmen, welche bereits von Adolph Kolping selbst in den Fokus seines Engagements gerückt sind. Damals waren das die Handwerks-Gesellen, heute sind dies neben dieser Zielgruppe auch andere Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen, etwa Asylbewerber, alte alleinlebende Personen, usw.

In einem großen „Gesellen“-Buch wollen wir von jeder Kolpingsfamilie in unserer Erzdiözese in diesen zwei Jahren eine Seite gestalten lassen, die sich mit der Frage auseinandersetzt „Wer sind unsere Gesellen heute?“. Idealerweise wird dies mit einer Aktion in einer Einrichtungen verbunden. Nähere Informationen dazu erfolgen in Kürze.

Werner Attenberger
Diözesanvorsitzender



Das Team im Diözesanverband

Das Team des Diözesanverbandes steht für Fragen und Anliegen jederzeit gerne zur Verfügung.



Präsesbüro:

Msgr. Christoph Huber,
Diözesanpräses

Angelika Kuchlbauer,
Sekretärin

(von links nach rechts)



Jugendbüro:

Michael Lenz,
Jugendreferent

Susanne Jobst,
Sekretärin

(von links nach rechts)



Diözesanbüro:

Andreas Fritsch,
Diözesanreferent

Bettina Sprengel,
Sekretärin

Alfred Maier,
Diözesangeschäftsführer

(von links nach rechts)



Der Kolpingsenior Erwin Rohrbacher aus Bad Reichenhall machte seiner Kolpingsfamilie zum 200. Geburtstag ein besonderes Geschenk. Der rüstige Schreinermeister stellte mit sehr viel Feingefühl dieses kleine Kunstwerk mit vielen verschiedenen Furnierarten dar. Rohrbacher ist seit 61 Jahren Mitglied bei Kolping. Sein Bild fand einen besonderen Ehrenplatz im Kolpingstüberl.

Impressum

Herausgeber
Kolpingwerk Diözesanverband
München und Freising
Adolf-Kolping-Str. 1
80336 München
Tel. 089 - 59 99 69 50
Fax 089 - 59 99 69 59
info@kolping-dv-muenchen.de
www.kolping-dv-muenchen.de

Redaktion:
Werner Attenberger,
Andreas Fritsch.
Gestaltung und Grafik:
Elmar Wittmann, München.
Bildnachweis:
Kolpingmagazin, Privatarchiv.
Redaktionsschluss für Ausgabe
2/2014 (erscheint Mai 2014):
01.03.2013



Wir stellen uns vor

Mit den Worten „Liebe Mitarbeiter und Freunde unseres Forums, unser Treffen am 26.10.2002 dürfen wir wohl als gelungenen Start (wenn auch mit kleinen Schwierigkeiten versehen) bezeichnen“ – so begann das Schreiben von Uli Kramer, Dr. Christiana Agerer-Kirchhoff und Marianne Maierl an die Teilnehmer des Forums 50+/60+.

Viele Treffen haben inzwischen stattgefunden und Aktionen wurden erarbeitet. Dazu gehört auch, dass für das Jahresprogramm des DV spezielle Programmpunkte für diese Altersgruppe angeboten werden. Auch das „Wandern durch die Bezirke“ ist dabei entstanden und wird gerne angenommen.

Die heuer begonnenen Begegnungstage für die ältere Generation soll der Anfang sein für weitere jährliche Treffen dieser Art.

Inzwischen hat sich ein fester Rhythmus für die Treffen des AK gebildet – zweimal jährlich, einmal mit einer Klausur, sowie zusätzlich nach Bedarf.

Ein besonderes Anliegen ist uns im Forum 50+/60+ das Miteinander der Generationen. Dies unterscheidet uns ja von anderen kirchlichen Verbänden – Kolping, eine generationenübergreifende Gemeinschaft für Männer und Frauen vom Beginn des Lebens bis zu seinem Ende. Wir wollen die KF vor Ort dabei unterstützen. So haben wir eine Arbeitshilfe als „Ideenbörse“ zusammengestellt, die demnächst erscheinen wird. Jede KF

wird ein Exemplar erhalten, außerdem wird es auf der Homepage des DV zum Herunterladen eingestellt.

Luise Ruhland
Forum 50+/60+



Impressionen von der Diözesanwallfahrt am 03.10.2013



Impression von der Vorsitzendenkonferenz am 19.10.2013



Begegnungstage

Es waren schöne Tage der Begegnung im Exerzitien- und Bildungshaus Bad Adelholzen wo wir gut untergebracht und von den Schwestern bestens gepflegt wurden. Föhnig nah in herbstlicher Pracht zeigte sich die Bergwelt bei der Anfahrt.

Nach einem kurzen Kennenlernen im Seminarraum stand die Besichtigung der „Wasserwelt“ auf dem Programm mit Kurzfilm über die Entstehungsgeschichte der Adelholzener Alpenquellen.

Aufgrund der Schlechtwetter-Vorhersage, machten wir uns schon am ersten Tag nach dem Mittagessen auf den Weg nach Maria Eck. Ein romantischer Pfad führt in 1 Stunde zu dem Wallfahrtsort. Nach Gebet und Gesang ging es zurück zum Quartier, das wir gerade noch trockenen Fußes erreichten.

Unter dem Motto „Kolping – eine Geschichte mit Zukunft“ brachte Diözesanreferent Andreas Fritsch Leben und Wirken des Gesellenvaters in einer Bildpräsentation nahe, von besonderem Interesse für die „Noch nicht – Mitglieder“. Bei der anschließenden Diskussionsrunde erfuhren gerade sie von der Arbeit des Kolpingwerkes auf den verschiedenen Ebenen. Ferdinand Specht hatte das Abendlob sorgfältig vorbereitet, zu dem wir uns vor dem Abendessen in der Hauskapelle trafen. Da die Geselligkeit unverzichtbar zu unserem Vereinsleben gehört, wurde dann diesem Teil im Stüberl ausgiebig „Rechnung getragen“.

Der Freitagmorgen begann mit der Einladung zur Teilnahme an der Messfeier in der Hauskapelle mit den Schwestern um 7.00 Uhr. Ein Blick aus dem



Fenster zeigte eine verschneite Winterlandschaft und betätigte uns in der vorgenommenen Programmänderung. Was für den Donnerstagnachmittag vorgesehen war, konnte nun unternommen werden – Besuch des Hallenbades im Schwesternheim oder Besichtigung des sehr interessant gestalteten Mammutmuseums und der Christkindlausstellung in Siegsdorf.

Das Mittagessen bildete den Abschluss gelungener Begegnungstage, bei denen

auch neue Bekanntschaften geschlossen wurden. Ein Dank an Ferdinand Specht, der diesen Tagungsort bei der Gestaltung des Jahresprogramms 2013 für die Gruppe 50+/60+ ins Gespräch gebracht hatte. Auf die Weiterführung solcher Begegnungstage – 2014 im Kloster Schlehdorf – freuen sich schon alle diesjährigen Teilnehmer.

Luise Ruhland
KF Mühldorf a. Inn

Ich + Du = Wir

Mutter-Tochter-WE

9 Mamas mit ihren Mädels nutzten dieses Angebot, um fern vom Alltag, Zweisamkeit zu spüren, Zeit für einander zu haben und mit einander ins Gespräch zu kommen, über alltägliche Situationen, bei denen es immer wieder zu Reibereien kommt.

Gewürzt wurde dies mit Spielen, der Herstellung eines Eierfliegergerätes, mit Massage und sich gut-tun am Abend. Aber auch besinnliche Momente mit Gesang bereicherten die ansonsten lustige und ausgelassene Gruppe.

Während sich die Mamas dann am Sonntag mit Themen aus dem KESS-Elternkurs „Abenteuer Pubertät“ befassten, hatten die Mädels unter Anleitung von

Elisabeth Mottinger (Lerncoach) die Gelegenheit ein paar Tipps zu bekommen, wie das Lernen und sich motivieren ein bisschen leichter gehen kann.

Mit „Du bist etwas ganz Besonderes für mich“ beendeten wir dieses wunderschöne Wochenende

Irmi Bergmeier
Familienforum, KESS-Referentin

Zeig Dein Kolpinggesicht

Kolpingjugend gestaltet bei der Jugendkorbinianswallfahrt den zentralen Gottesdienst mit Kardinal Marx



„Glaube hat viele Gesichter. Zeig deins.“ Unter diesem Motto stand die Jugendkorbinianswallfahrt 2013. Mehrere tausend Jugendliche aus der ganzen Erzdiözese pilgerten am 16. und 17. November auf den Freisinger Domberg, um gemeinsam ihren Glauben zu feiern.

Bereits bei der ausverkauften Kulturnacht am Samstagabend war die Stimmung in der Aula des Domgymnasiums großartig. Das Programm war bunt, abwechslungsreich und es gab für jeden Geschmack etwas. An der Bar der Kolpingjugend gab es wieder traditionell erfrischende alkoholfreie Cocktails.

Am Sonntag stand der Gottesdienst mit Kardinal Reinhard Marx im Mittelpunkt, den in diesem Jahr eine Vorbereitungsgruppe der Kolpingjugend München und Freising gestaltet hatte. Das Highlight dieses Gottesdienstes waren riesige Luftballons, die bei den Fürbitten emporstiegen und die Begriffe der Imagekampagne des Kolpingwerks aufgriffen.



Am Stand der Kolpingjugend im Aktionszelt hieß es dann: „Zeig dein Kolpinggesicht“. Man konnte mit einem Kolping Tattoo Farbe bekennen, sich als „Schäfchen“ fotografieren lassen und sich über das Jahresprogramm 2014 informieren. Nicht nur viele BesucherInnen kamen zum Stand, sondern auch Schnuffi, das Maskottchen der Kolpingjugend schaute vorbei. Mit der Vesper, die auch von der Kolpingjugend inhaltlich gestaltet wurde, ging Jugendkorbinian 2013 zu Ende.

„Die Stimmung in der Vorbereitungsgruppe spiegelte sich im Gottesdienst und in der Vesper wieder: Es war mitreißend!“, fand Diözesanpräses Christoph Huber.

Michael Lenz
Jugendreferent

Spendenübergabe vor der Büste Adolph Kolping

Bei dem gemeinsamen Vorstandstreffen der Wasserburger Kolpingsfamilie mit dem Diözesanreferenten Andreas Fritsch aus München, wurde ein Scheckscheck von 3.000 Euro für Kolping-Hilfsprojekte in Ecuador übergeben. Diesen Betrag verdanken wir den zahlreichen Kleiderspenden in den Altkleidercontainern auf den Wertstoffinseln.

Manfred Ehrler
KF Wasserburg a. Inn



Andreas Fritsch, Diözesanreferent, Friedl Betzl, stellv. Vorsitzende, Manfred Ehrler, Kassier, Diakon Andreas Demmel, Präses.

Premiere auf dem Bahnhofstrassenfest

Die Kolpingsfamilie Oberhaching - Deisenhofen nutzte die Chance sich beim diesjährigen Bahnhofstrassenfest in ihrer Heimatgemeinde zu präsentieren. Die helfenden Frauen und Männer um Georg Michael Kaiser, Michael Thaller und Thomas Asemann informierten über die Aktivitäten der Kolpingsfamilie, daneben wurden die sozialpolitischen Aktivitäten des Bundesverbandes erklärt. Ein Türöffner der besonderen Art war die Präsentation Altkleider- und Altpapiersammlung. Im Wettbewerb mit den Kommunen wurde den Besuchern der

„faire Weg“ der Vermarktung aufgezeigt. Der diesjährige Gewinn kommt einer Datenbank für Knochenmarkspender gegen Leukämie und der Altenseelsorge vom Sankt Rita-Heim zugute.

Hans Maier
AK Soziales



Schöne Tage in Arta-Terme

Eine gelungene Freizeit verbrachten 22 Teilnehmer aus dem Kolpingbezirksverband Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach vom 22. - 28.9.2013 in der europäischen Begegnungsstätte im ehemaligen Hotel Belvedere in Arta-Terme (Friaul) unter der Leitung von Msgr. Walter Waldschütz, Pastoralreferentin Maria Thanbichler und Seniorenbeauftragte Anneliese Pechtl.

Inge Lösch
KF Waakirchen-Schaftlach





Bild: Roland Gass, KF Partenkirchen

Im Rahmen des Kinderfest in der Partenkirchner Ludwigstraße stellte die Kolpingsfamilie Partenkirchen eine Fragen-Rallye zusammen. Für das Quiz wurden Rätselfragen um Adolph Kolping und die Historische Ludwigstraße zusammengestellt. Auch eine Unterschriftenliste für den „Rentenpunkt an Mütter vor 1992“ wurde ausgelegt. Viele nette Begegnungen mit den kleinen und großen Detektiven ließen den Nachmittag schnell vergehen.

Veronika Bartl
KF Partenkirchen

Mit Leitungsteam in die Zukunft

Kolpingfamilie Traunstein hat eine neue Vorstandschaft

Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung hat die Kolpingfamilie Traunstein eine neue Vorstandschaft gewählt. Daneben wurde die jetzige Zusammenkunft genutzt, eine ohnehin bis Ende 2014 notwendige Satzungsänderung vorzuziehen. Dabei entschieden sich die Mitglieder für ein Vorstandsmodell, in dem die Aufgaben des Vorsitzenden von einem dreiköpfigen Leitungsteam wahrgenommen werden. So wird die Kolpingfamilie bis zur nächsten regulären Wahl im April 2016 nun geführt von Christa Sammer, Isidor Rosenegger und Wast Eisenreich. Als Kassier wiedergewählt wurde Wolfgang Mayer. Neu in der Vorstandschaft sind als

Schriftführer Josef Parzinger und als Beisitzer Tobias Wirnshofer. Zudem bleibt der bisherige Vorsitzende Markus Steiger der Vorstandschaft ebenfalls als Beisitzer erhalten. Mit dieser Mannschaft wird es der Kolpingfamilie gelingen, auch nach mittlerweile 160 Jahren frisch und mit Tatendrang in die Zukunft zu gehen. Die Mitglieder bedankten sich noch mit kräftigem Applaus beim bisherigen Vorsitzenden und den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Angelika und Michael Steiger sowie Wolfgang Thannheiser für die geleistete Arbeit.

Isidor Rosenegger
Kolpingsfamilie Traunstein



Das neue Leitungsteam Wast Eisenreich, Christa Sammer, Isidor Rosenegger, Beisitzer Markus Steiger, Schriftführer Josef Parzinger, Kassier Wolfgang Mayer, Beisitzer Tobias Wirnshofer

Gebrauchtkleidermarkt ein voller Erfolg



Vor kurzem fand im Pfarrheim Tittmoning wieder ein Kinder-Spielzeug- und

Gebrauchtkleidermarkt statt. Der von der Kolpingsfamilie Tittmoning organi-

sierte Markt war wieder ein voller Erfolg. Viele nutzten die Möglichkeit, günstig Herbst und Winterkleidung, Kinderwagen und Spielzeug zu kaufen. Die nicht mehr abgeholten bzw. gespendeten Kleidungsstücke wurden an die Kolpingsfamilie Leitzachtal (Landkreis Miesbach) weitergeleitet. Diese Kolpingsfamilie betreut und unterstützt Asylbewerber in ihrer Gemeinde.

Norbert und Sabine Köpferl
Kolpingsfamilie Tittmoning

Mit pass(t)genau ins neue Jahr starten!

Im November 2012 startete die Kolping Bildungsagentur ein Seminar- und Beratungsangebot für Ausbilder und Auszubildende im Nahrungsmittelhandwerk. Das Projekt wird städtisch gefördert vom Referat für Arbeit und Wirtschaft als Unterstützungsleistung für kleine und mittlere Handwerksunternehmen.

Durch abwechslungsreiche Angebote zur fachlichen Qualifizierung und persönlichen Weiterentwicklung konnten die Bäcker-, Konditoren-, und Metzgereibetriebe von der Notwendigkeit und Qualität des Projektes überzeugt werden. Neben den zwei Säulen der Ausbilder- und Azubi-Seminare werden betriebliche Einzelfallberatungen bei Konflikten und/oder besonderen Lebenssituationen der Jugendlichen durchgeführt.

Im vergangenen Jahr wurden 82 Teilnehmer/innen in über 900 Seminarstunden unterrichtet. Hierbei nahmen 24 Ausbilder und 58 Auszubildende teil. Die Einzelfallberatung wurde von 12 Jugendlichen in ca. 95 Beratungseinheiten angenommen.

Angebote für Ausbilder:

Bei vielen bisherigen (Lern-)Angeboten wird nur ein Augenmerk auf die Auszubildenden geworfen. pass(t)genau geht von einer ganzheitlichen Unterstützung aus. Die Seminare informieren über aktuellen Lehrpläne, Anforderungen der Zwischen- und Abschlussprüfung, sowie über das gezielte Berichtsheft-Controlling im Betrieb. Sehr gut angenommen wurden Workshops für Ausbilder rund um das Thema Auszubildendenförderung wie zum Beispiel das Seminar „Psychische Beeinträchtigung im Jugendalter“, oder „Chaos im Kopf – Umgang mit Konzentrationsschwachen Azubis“.

Bei der Durchführung der Seminarangebote zeichnet sich, insbesondere bei den größeren Unternehmen, eine Tendenz zu Inhouse-Schulungen ab. Das pass(t)genau-Team mit seinen Dozenten konnte als kompetenter Partner

der Auszubildendenqualifizierung im Unternehmen integriert werden.

Angebote für Auszubildende

Die Angebotspalette für Auszubildende umfasst alle relevanten Themen und Herausforderungen, die während der Ausbildungszeit auftreten können. So werden Theorie-Basiskurse wie Mathematik, Sozialkunde und Fachtheorie und Praxiskurse als Prüfungsvorbereitung angeboten. In der Mehrzahl handelt es sich um wöchentliche Trainingseinheiten. Themenbezogen können ebenfalls Halbtages- oder Tagesseminare stattfinden.

Als teilnahmestärkstes Angebot können die Mathematik-Seminare genannt werden. Zwei der vier Kurse wurden als vierzehntägige betriebliche Inhouse-Veranstaltung durchgeführt. Bei allen Kursen war eine Freistellung durch den Arbeitgeber sichergestellt. Diese zwei Aspekte wirkten sich mit einer 80%-Anwesenheit bei den Inhouse-Kursen und einer 70%-Anwesenheit bei den externen Kursen positiv auf die Motivation der Auszubildenden aus. Ein Mathematik-Basiskurs war so erfolgreich, dass er auf Anfrage der Auszubildenden ab September als wöchentlicher Aufbaukurs weitergeführt wird.

Der zweite Schwerpunkt ist der Bereich der theoretischen und praktischen Hilfe für die Prüfung. Die Drittelehrejahre erhielten als Vorbereitung auf die theoretische Prüfung alle zwei Wochen für je drei bis fünf Stunden ein gezieltes Fachtheorietraining. Zusätzlich zu den Theoriekursen fanden drei Praxiseinheiten für die Ablaufplanung der Prüfung und Gestaltung des Schaufensters statt.

Für die psycho-soziale Vorbereitung auf die Abschlussprüfung fand ein Seminar zur Vermeidung von Prüfungsangst statt.

Einzelfallberatung

Durch die intensive Betreuung in der Einzelfallhilfe wurden 3 Ausbildungsabbrüche und Ausbildungsplatzwechsel verhindert. Von 12 Beratungsteilnehmern wurden 27% in andere Bildungs-



maßnahmen vermittelt. Drei Teilnehmer beendeten die Beratung mit Abschluss der Prüfung, es konnten insgesamt 36% in ein sozialversicherungspflichtiges Anstellungsverhältnis (als ungelernete und ausgelernete Kraft) vermittelt werden.

Der Start ins neue Jahr

Dank der regen Teilnahme an den Angeboten, gute Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern und der Qualität der Angebote konnte pass(t)genau auch für den Zeitraum 2013/14 Fördermittel gewinnen.

Zunehmend erreichen uns Unterstützungsanfragen von Betrieben und Auszubildenden aus der Gastronomie. Hierzu wurde die Zusage erteilt, dass ab Mitte 2014 die Angebote auf den gastronomischen Bereich ausgeweitet werden können. Das Team von pass(t)genau freut sich auf ein spannendes neues Jahr und bedankt sich bei allen Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit.

Marion Schneider und Martin Reim
Kolping-Bildungsagentur

07. - 09. Februar 2014

**Ich bin da -
Es ist gut, dass es mich gibt
Mutter-Kind/er-Wochenende**

Leitung: Karin Schromm, Erzieherin, Familienforum, Irmi Ismail, Familienforum
Kosten: inkl. Vollpension
Mutter mit 1 Kind: 115 €
Mutter mit 2 Kindern: 155 €
Mutter ab 3 Kindern: 185 €
Einzelzimmerzuschlag 10 € pro Tag.
Zzgl. Verwaltungsgebühr von 20 € für Nichtmitglieder (pro Familie/Anmeldung)
Ort: Haus Chiemgau (Kolping-Familienferienhotel) in Teisendorf
Anmeldeschluss: 07.01.2014

15. Februar 2014

**Meine Kolpingsfamilie
Fit fürs Vorstandsamt**

Wir laden alle interessierten aktuellen oder zukünftigen Vorstandsmitglieder ein, welche die Ausrichtung, die Mitgliederstruktur und das Angebot ihrer Kolpingsfamilie reflektieren wollen und sich Impulse für eine Optimierung holen wollen. Im Rahmen dieses Seminars soll auch das Angebot „Begleitung und Beratung von Kolpingsfamilien“ (kurz: BuB) vorgestellt werden.
Referenten: Heinz Diehl, stv. Diözesanvorsitzender und BuB-Verantwortlicher des Diözesanverbandes
Andreas Fritsch, Diözesanreferent DV München und Freising
Kosten: € 20,- für Mitglieder
€ 25,- für Nichtmitglieder (inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränken)
Ort: Kolpinghaus Zentral, München
Beginn: Samstag, 15.02.2014, 9:00 Uhr
Ende: Samstag, 15.02.2014, 16:00 Uhr
Anmeldeschluss: Freitag, 17.01.2014
Veranstalter: Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising in Kooperation mit dem Kolping-Erwachsenenbildungswerk Diözesanverband Augsburg

07. - 09. März 2014

**Oma, Opa und die Enkel -
gemeinsam unterwegs
Großeltern-Enkel-Wochenende**

Leitung: Karin Schromm, Erzieherin, Familienforum, Manfred Meier, Forum 50+/60+
Kosten: inkl. Vollpension
Erwachsene: 90 €
Jugendliche 12 – 17 Jahre: 55 €
Kinder 7 bis 11 Jahre: 35 €
Kinder 3 bis 6 Jahre: 20 €
Kinder bis 2 Jahre im Zimmer der Großeltern frei
Einzelzimmerzuschlag 10 € pro Tag.
Zzgl. Verwaltungsgebühr von 20 € für Nichtmitglieder (pro Familie/Anmeldung)
Ort: Haus Chiemgau (Kolping-Familienferienhotel) in Teisendorf
Anmeldeschluss: Freitag, 07.02.2014

Jahresprogramm 2014

Das aktuelle Jahresprogramm kann im Diözesanbüro unter Tel 089 59 99 69 50 angefordert werden.

18. März 2014

**Besprechungen und Meetings
zielorientiert planen und leiten
Fortbildung für ehrenamtliche
Führungskräfte**

Referentin: Gerdi Müller, Organisationsberaterin
Kosten:
€ 44,- für Mitglieder
€ 55,- für Nichtmitglieder
Ort: Kolpinghaus Zentral – Kolping-Akademie, München
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Anmeldeschluss: Freitag, 07.03.2014
Veranstalter: Kolping-Akademie München in Kooperation mit dem Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising

29. März 2014

**Weil es gut tut ...
Oasentag für Frauen**

Leitung: Juliane Lorz, Tanzpädagogin, AK Spiritualität, Christine Hollmeier, Entspannungspädagogin
Kosten: € 45,- inkl. Mittagessen und Kaffee
Ort: Bildungshaus St. Martin, Kloster Bernried
Beginn: Samstag, 29.03.2014, 9:30 Uhr
Ende: Samstag, 29.03.2014, 17:30 Uhr
Anmeldeschluss: Freitag, 10.03.2014

04. - 06. April 2014

**Es geht um mich
Neuorientierung für Frauen in der
Lebensmitte**

Geplante Inhalte:
Umgang mit Verlust, Loslassen – Neubeginn
Rückblick auf Verpasstes
Perspektive finden
Übungen zum Entspannen und Körperwahrnehmung
Mut zur Veränderung, sich selbst wieder vertrauen

Leitung: Isolde Segl, Mediatorin und Entspannungspädagogin
Kosten (inkl. Vollpension): € 140,- im EZ, € 130,- im DZ
Zzgl. € 20,- Verwaltungsgebühr für Nichtmitglieder
Ort: Kloster Schlehdorf
Anmeldeschluss: Freitag, 07.02.2014

Infos und Anmeldung

Telefon: 089 / 599 969 - 50
Telefax: 089 / 599 969 - 59
info@kolping-dv-muenchen.de
www.kolping-dv-muenchen.de

Veranstaltungen

04. – 06. April 2014

Ein Wochenende mit Mama und/oder Papa auf dem Biobauernhof Familienwochenende

Leitung: Renate Brunner und Elisabeth Essing, beide Familienforum

Kosten: inkl. Vollpension

Erwachsene: € 65,-

Kinder: € 50,-

Zzgl. Verwaltungsgebühr von € 20,- für Nichtmitglieder (pro Familie/Anmeldung)

Ort: Bildungshaus Wendlerhof, Simssee
Anmeldeschluss: Freitag, 28.02.2014

30. Mai – 01. Juni 2014

Der Berg ruft! Vater-Kind-Bergwochenende

Mindestalter: ab 8 Jahre

Leitung: Ernst Hartl, Familienforum

Preise incl. Vollpension

Vater mit 1 Kind: € 95,-

Vater mit 2 Kindern: € 135,-

Vater mit 3 Kindern: € 165,-

Zzgl. Verwaltungsgebühr von € 20,- für Nichtmitglieder (pro Vater)

Ort: Wiedhölzkaser, Reit im Winkl

Anmeldeschluss: Freitag, 28.02.2014

09. – 11. Mai 2014

Diözesankonferenz

Ort: Jugendhaus Josefstal

Kosten:

Übernachtung Fr. – Sa. 15.-€

Übernachtung Fr. – So. 30.-€

Herzliche Einladung zur DIKO 2014 im Jugendhaus Josefstal!

Jedes Jahr das Highlight für alle Jugendleiter, Jugenddelegierten, Bezirksleiter und Engagierte in der Kolpingjugend und wie immer traditionell im Jugendhaus Josefstal / Schliersee!

24. Mai 2014

Damit Fettnäpfchen ausbleiben! Sicheres Auftreten und korrekte Umgangsformen Fit fürs Vorstandsamt

Referenten:

Heinz Diehl, stv. Diözesanvorsitzender,
Inge Lösch, Vorstandsmitglied und
Fachlehrerin für Hauswirtschaft

Kosten:

€ 20,- für Mitglieder

€ 25,- für Nichtmitglieder

(inkl. Tagungsunterlagen, Abendessen und Tagungsgetränken)

Ort: Kolping-Ausbildungshotel St. Theresia, München

Beginn: Samstag, 24.05.2014, 14:00 Uhr

Ende: Samstag, 24.05.2014, 19:00 Uhr

Anmeldeschluss: Freitag, 25.04.2014

Veranstalter: Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising in Kooperation mit dem Kolping-Erwachsenenbildungswerk Diözesanverband Augsburg



11. - 16. April 2014

GruppenleiterInnenkurs Teil I Jugendhaus Josefstal

Kurswoche: 11. – 16. April 2014

Ort: Jugendhaus Josefstal

Kurswochenende: 11. – 13. Juli 2014

Ort: Jugendhaus Josefstal

Zielgruppe: (angehende) GruppenleiterInnen und Interessierte ab 16 Jahren

Leistungen: Übernachtung, Vollpension, Selbstanreise

Anmeldung: spätestens bis Donnerstag, 27. Februar 2014

Anmeldung und Informationen

Kolpingjugend im Diözesanverband
München und Freising e.V.

Preysingstr. 93

81667 München

Telefon: 089 / 48092 2220

Telefax: 089 / 48092 2209

info@kolpingjugend-dv-muenchen.de

www.kolpingjugend-dv-muenchen.de

www.facebook.com/Kolpingjugend.

Dv.MuF

Kolping-Akademie für Erwachsenenbildung gemeinnützige GmbH in München

Die Kolping-Akademie München wünscht Ihnen allen ein frohes neues Jahr 2014! Wir hoffen, Sie im neuen Jahr bei unseren Seminaren begrüßen zu dürfen!

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, dass Sie Kolpingmitglied sind. Sie erhalten dann 20% Ermäßigung auf alle Seminare mit einer Teilnehmergebühr über 45,00 €. Unsere Seminare stehen aber auch Nicht-Mitgliedern offen.



© Kautz15 - Fotolia.com

Gib dem Glück eine Chance! – Rezepte zum Glücklichen

Das Seminar präsentiert Ihnen, garniert mit viel Witz und Humor, neueste Rezepte zum Glücklichen-Sein. Sie erhalten eine sofort in Ihrem Alltag anwendbare „Gebrauchsanweisung“ für Ihr neues glückliches Leben. Ausgerüstet mit erprobten praktischen Übungen können auch Sie Ihr einzigartiges Glücklichen schmieden. Viel Glück mit dem Glück!

Termin: 5.01.2014, Samstag 10:00-17:00 Uhr

Gebühr: 64,00 € (für Kolping-Mitglieder)

Stressmanagement am Arbeitsplatz

Sie lernen an diesem Tag körperliche und mentale Entspannungsmethoden und -übungen für Ihr Stressmanagement im Arbeitsalltag kennen. Gemeinsam erarbeiten wir, wie und wo Sie die Methoden am besten in Ihren Arbeitsalltag integrieren können.

Termin: 01.02.2014, Samstag 09:00-16:00 Uhr

Gebühr: 64,00 € (für Kolping-Mitglieder)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für soziale Einrichtungen

Sie lernen, Ihre Aktionen publikumswirksam anzukündigen und ansprechende Texte für jede Zielgruppe zu schreiben. Sie bauen damit ein gutes Image für Ihre Kolpingfamilie auf und rücken Ihre Leistung in das Rampenlicht der Öffentlichkeit.

Termin: 07.02.2014, Freitag 09:00-16:00 Uhr

Gebühr: 64,00 € (für Kolping-Mitglieder)

Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung – Patientenverfügung

Was steckt hinter Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und wie unterscheiden sie sich? Für welche Lebenssituationen soll überhaupt Vorsorge getroffen werden? Ist meine Patientenverfügung für den Arzt bindend? Dieses Seminar beantwortet Ihnen diese Fragen und noch viele mehr auf klare und verständliche Weise.

Termin: 12.02.2014, Mittwoch 18:00-19:30 Uhr

Gebühr: 20,00 €

Konflikte erfolgreich angehen

Mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation lernen Sie in diesem Seminar Kommunikation als einen fließenden Prozess, als ein Geben und Nehmen kennen. Dadurch sind Sie in der Lage, verantwortungsvoll mit Ihren Bedürfnissen und Gefühlen umzugehen, diese mitzuteilen und sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Lassen Sie sich inspirieren!

Termin: 14./15.02.2014, Freitag 17:00-21:00 Uhr, Samstag 09:00-17:00 Uhr

Gebühr: 112,00 € (für Kolping-Mitglieder)

„Mann, siehst du gut aus!“ Typberatung für Herren

Mit einem adäquaten Outfit signalisieren Sie, dass Sie Ihr Gegenüber wichtig nehmen. Dabei ist es egal, ob es um Business-Code oder um Freizeitkleidung geht. Steigern Sie eindrucksvoll Ihre Außenwirkung, indem Sie sich, unabhängig von Modetrends und der subjektiven

Meinung Ihres Umfeldes, Ihrer Persönlichkeit entsprechend kleiden.

Termin: 22.02.2014, Samstag 10:00-18:00 Uhr

Gebühr: 68,00 € (für Kolping-Mitglieder)

Abnehmen ohne Diät

Vielleicht kennen Sie das: das Essen bzw. Nichtessen wird zur täglichen Herausforderung; es findet ein Kreislauf von Diäten, Hunger oder Fressattacken statt; es gibt „erlaubte“ und „verbotene“ Lebensmittel; die Lösung vieler Probleme wird in einer schlanken Figur gesehen. In diesem Seminar kommen Sie den Ursachen Ihres Verhaltens auf die Spur.

Termin: 12.03.-09.04.2014, 5x Mittwoch 18:00-19:30 Uhr

Gebühr: 80,00 € (für Kolping-Mitglieder)

EDV-Schulungen

Die Kolping-Akademie bietet vielfältige EDV-Schulungen zu Microsoft Office 2010 (Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Publisher, Access) sowie Einführungen in Windows 7 und ins Internet an. Sie finden unsere Angebote in unserem Programmheft oder auf unserer Homepage.

Termin: Samstags 09:00-16:00 Uhr/ MS Publisher 09:00-13:00 Uhr

Gebühr: 64,00 €/ MS Publisher 44,00 € (für Kolping-Mitglieder)

Ihr Akademie-Team berät Sie gerne!

Kolping-Akademie für Erwachsenenbildung gemeinnützige GmbH
Adolf-Kolping-Straße 1, 80336 München
Tel. 089/599457-74
Fax 089/599457-54
service@kolping-akademie-muenchen.de
www.kolping-akademie-muenchen.de

